

Kriterienkatalog zur Einschätzung von Hilfen zur Erziehung gem. § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege) nach erzieherischem/pflegerischem Bedarf

Pflegekind:

Geburtsdatum:

Datum:

() Ersteinschätzung

() Folgeeinschätzung

Besondere Anforderung an die erzieherische Leistung	Ohne 0	Leicht 1	Mittel 2	Hoch 3
1. Hinweise auf traumatische Erlebnisse und/oder Bindungsstörungen		Nach Aktenlage	Eigene Beobachtung	Bei erwiesenem Tatbestand, fachärztlicher Stellungnahme oder gerichtliche oder polizeiliche Beweisführung

<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grobe Vernachlässigung (psychisch oder physisch) • Unterversorgung • Misshandlung (psychisch oder physisch) • sexueller Missbrauch (Verdacht auf sexuellen Missbrauch) • Häusliche Gewalt • Tod einer bedeutsamen Person im Familiensystem • Flucht • Psychische Erkrankung der Eltern • Suchterkrankung der Eltern • traumatisierte Eltern <p>Sonstiges:</p>				
--	--	--	--	--

2. Verhaltensauffälligkeiten		Besondere Anforderungen an Präsenz und pädagogischer/therapeutischer Haltung der Pflegeeltern	Hohe Anforderungen an Präsenz und pädagogischer/therapeutischer Haltung der Pflegeeltern	Höchste Anforderungen an Präsenz und pädagogischer/therapeutischer Haltung der Pflegeeltern
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aggression/Autoaggression • dissoziale Verhaltensweisen (Lügen, Stehlen) • Depression • Distanzlosigkeit • Ängste • Einkoten/Einnässen • fehlende Impulskontrolle • Essstörungen • Dissoziative Symptome • anhaltende Überanpassung • anhaltende traumatische Übertragung • Schulangst- bzw. Verweigerung • Drogen.- bzw. Alkoholmissbrauch des Kindes • sexuelle Auffälligkeiten • Selbstverletzung <p>Sonstiges:</p>				

3. Körperliche Verfassung/Gesundheit		Erhöhter Betreuungsbedarf (medizinisch, pflegerisch und/oder therapeutisch)	Hoher Betreuungsbedarf (medizinisch, pflegerisch und/oder therapeutisch)	Chronische Lebensbeeinträchtigung
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krampfanfälligkeit • Asthmaanfälligkeit • Diabetes • ADHS • Anfallsleiden • Stoffwechselerkrankungen • Extreme Neurodermitis • Verdacht auf FASD/FASD nach ICD10 • Autismus nach ICD10 • Zuordnung zu § 35a SGB VIII • Herzfehler • Rheuma • Tumore • HIV • Anzeichen geistiger Behinderung/geistige Behinderung • Sinnesstörungen (Hören/Sehen) • Wahrnehmungsstörungen <p>Sonstiges:</p>				
4. Retardierung		Ab ½ Jahr	Ab 1 Jahr	Ab 1 ½ Jahre
Als zeitliche Differenz zwischen tatsächlichem Lebensalter und Entwicklungsalter (diagnostiziert durch SPZ o.ä.)				

5. Kontakt zur Herkunftsfamilie		Intensität der	Belastung	für das Kind
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Besuchskontakte zum Herkunftssystem mit Belastung • mangelnde Kooperationsbereitschaft der leiblichen Eltern • unangemessenes, bzw. kindeswohlgefährdendes Verhalten im Kontakt mit den Eltern, bzw. mit dem Familiensystem • strittige, belastende, erzwungene Kontakte (Gericht) • Gleichgültigkeit der Eltern bzw. fehlender Kontakt mit Leidensdruck beim Kind <p>Sonstiges:</p>				
<p>6. Schule/Ausbildung</p>		<p>Probleme den Schulalltag und die Leistungsanforderungen selbständig zu erfüllen</p>	<p>Mehrmals wöchentlicher Unterstützungsbedarf durch die Pflegeeltern</p>	<p>Täglicher Unterstützungsbedarf durch die Pflegeeltern</p>
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilleistungsstörungen • sonderpädagogischer Förderbedarf • Mobbing/Ausgrenzung • Schwierigkeiten in der beruflichen Integration <p>Sonstiges:</p>				

7. Sonstige Belastungsfaktoren		Intensität der	Belastung für	das Kind/den Jugendlichen
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lange Verweildauer in Bereitschaftspflege • lange Klärungsphase in Eltern-Kind-Einrichtung • häufiger Wechsel der Bezugspersonen • Rückführungsbegehren, Gerichtsverfahren und Begutachtung <p>Sonstiges:</p>				

Punktvergabe:

Ohne 0 Punkte
 Leicht 1 Punkt
 Mittel 2 Punkte
 Hoch 3 Punkte

Erreichte Punktzahl: _____

Auswertung:

0-7 Punkte	8-13 Punkte	14-21 Punkte
Gewöhnlicher erzieherischer und pflegerischer Bedarf	Erhöhter erzieherischer und/ oder pflegerischer Bedarf	Hoher erzieherischer und/oder pflegerischer Bedarf
	Zulage 1	Zulage 2
Ortsüblicher Pflegesatz gem. § 33 i.V. mit § 39 SGB VIII	Ortsüblicher Pflegesatz mit <u>2-fachen</u> Kosten der Erziehung	Ortsüblicher Pflegesatz mit <u>3-fachen</u> Kosten der Erziehung

Die Festlegung des erzieherisch/pflegerischen Bedarfes gilt als Bestandteil der Hilfeplanung (§ 36 SGB VIII). Die Gewährung der o.g. Zulagen erfolgt auf Grundlage des § 33, Satz 2 SGB VIII.

Ort: _____, Datum: _____

Sachbearbeiter*in - PKD